

AUSTAUSCH MACHT SCHULE

Ein Zukunftsforum

10 Grundsätze für den internationalen Schüleraustausch

formuliert durch die Teilnehmenden des Zukunftsforums „Austausch macht Schule“, einer Initiative von DFJW, DPJW, PAD der KMK, Stiftung DRJA und TANDEM in Berlin vom 7.-8. Oktober 2013.

Die Teilnahme an Austauschmaßnahmen fördert Selbstsicherheit, Teamfähigkeit, Weltoffenheit und Sprachkompetenz. Schüleraustausch ist für Kinder und Jugendliche daher wichtig und muss in Bildungssystem und Öffentlichkeit nachhaltig verankert und als wertvoller und wesentlicher Bildungsort dauerhaft unterstützt werden.

Wenn Austausch also Schule machen soll, muss

1. jeder Schülerin / jedem Schüler die Möglichkeit gegeben werden, an einem internationalen Austauschprojekt teilzunehmen,
2. internationaler Austausch selbstverständlicher Teil schulischer Bildung sein,
3. internationaler Austausch als Unterricht am anderen Ort anerkannt sein,
4. die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern unterstützt werden,
5. die Kommunikation / der Austausch mit den beteiligten Partnern in der Schulorganisation berücksichtigt werden,
6. die Arbeit der Lehrkräfte, die die jeweiligen Projekte vorbereiten und betreuen, angemessen gewürdigt werden,
7. ein schulinterner Austausch über die internationalen Austauschprojekte erfolgen,
8. jede Schule eine Koordinatorin / einen Koordinator für internationale Austauschprojekte benennen,
9. jede angehende Lehrkraft ein Informationsmodul "projektbezogener internationaler Austausch" durchlaufen,
10. jede angehende Lehrkraft aktiv an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines internationalen Austauschprojekts teilnehmen können.

OFAJ
DFJW



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

© „Austausch macht Schule!“
www.austausch-macht-schule.org
austausch-macht-schule@dfjw.org